

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292079
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Otto-Schmiedt-Straße 2b
Gem. * Fl-stck. * Flur Leutzsch * 453

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung; zeittypische Putzfassade, baugeschichtlich bedeutsam als privater Wohnungsbau in der zweiten Hälfte der 1930er Jahre

Denkmaltext

Auf einem ausgegliederten Teil des Grundstückes von Theodor Kurt Thorer ließ der aus Böhlitz-Ehrenberg stammende Doktor der Medizin Johannes Schneider 1937 ein steuerbefreites Eigenheim errichten mit Küche und Speisezimmer im Erdgeschoss nebst Herren- und Wohnzimmer sowie einem Wintergarten. Das Obergeschoss nahm drei Schlafräume und die Mädchenkammer auf während im Keller neben zwei Kraftwageneinstellräumen auch ein Luftschutzkeller eingerichtet wurde. Bauleitender Architekt war Arthur Naumann aus Leutzsch; Ausführung durch das Bauunternehmen Hugo Reichardt aus Böhlitz-Ehrenberg. Gestrenger Aufbau der leicht getönten Edelputz-Fassaden mit Axialsymetrie zur Straße, Zugangstreppe aus Muschelkalk, eicherne Haustür sowie ein hohes Walmdach mit Doppeldeckung; als Einfriedung ehemals ein Lattenzaun zwischen Kunststeinsäulen. Baugeschichtlich bedeutsam als privater Wohnungsbau in der zweiten Hälfte der 1930er Jahre.

LfD/2012

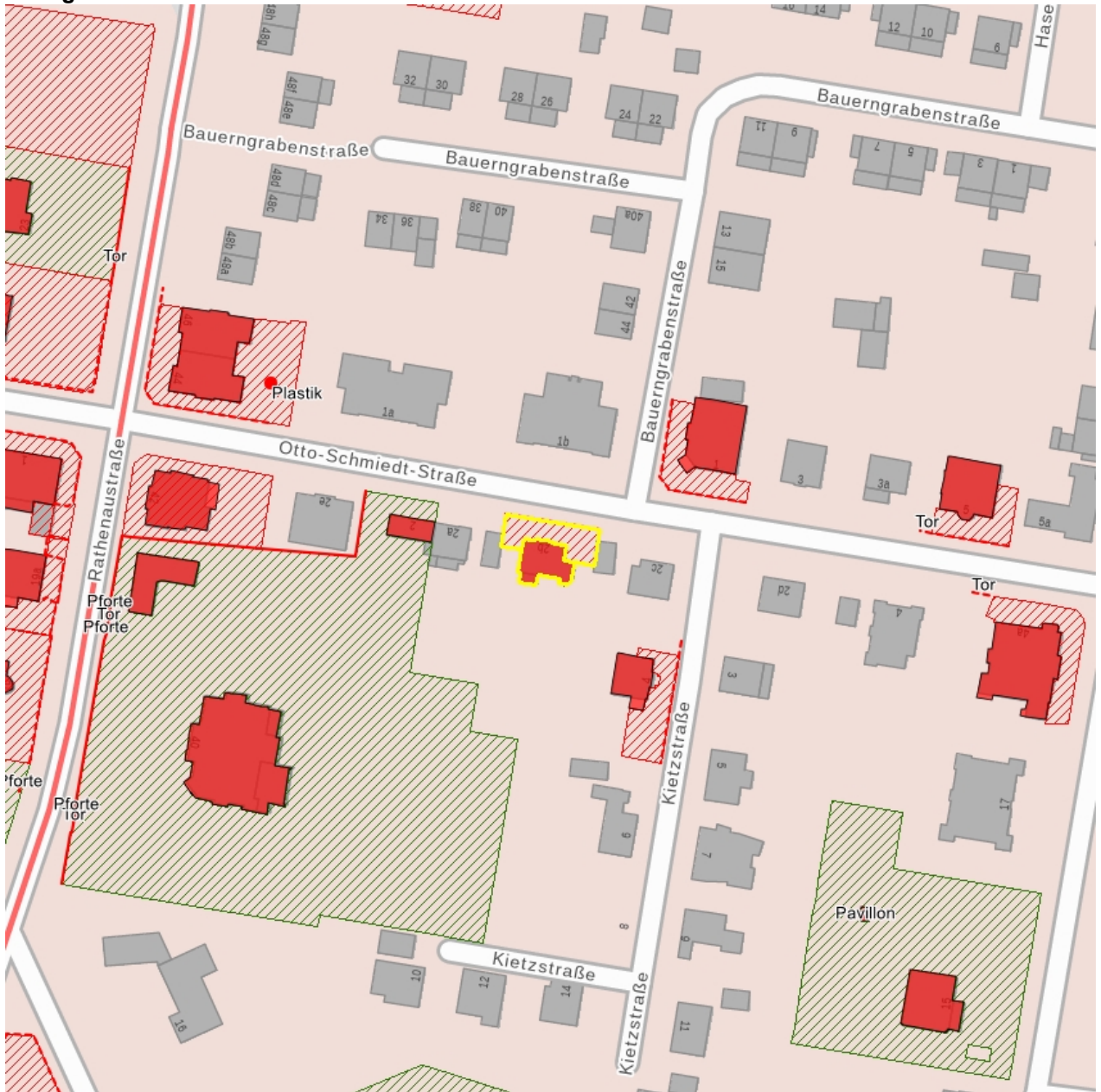
Datierung 1937 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09292079 A
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

